

ANWENDUNGEN

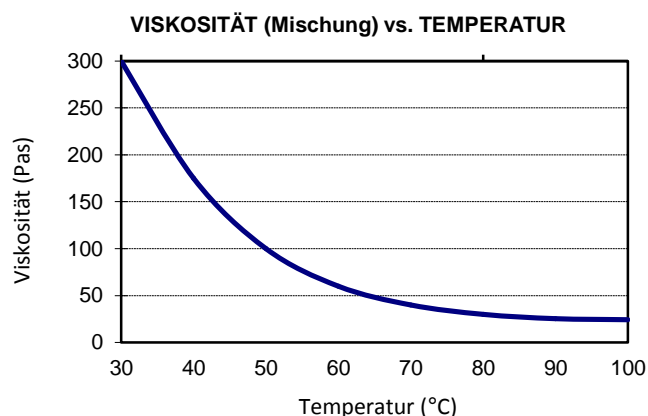
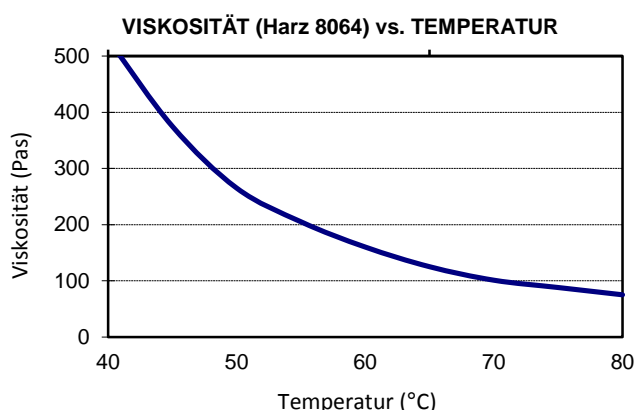
Dieses Epoxidharzsystem mit Aminhärter eignet sich für den Einsatz für verschiedene Fertigungsmethoden wie RTM, VARTM und Heißpressen.

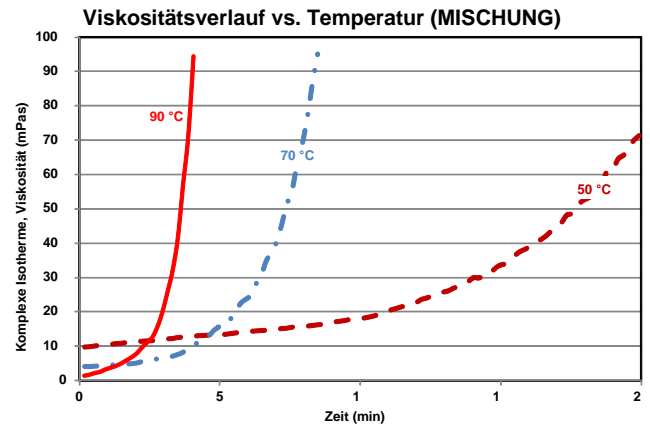
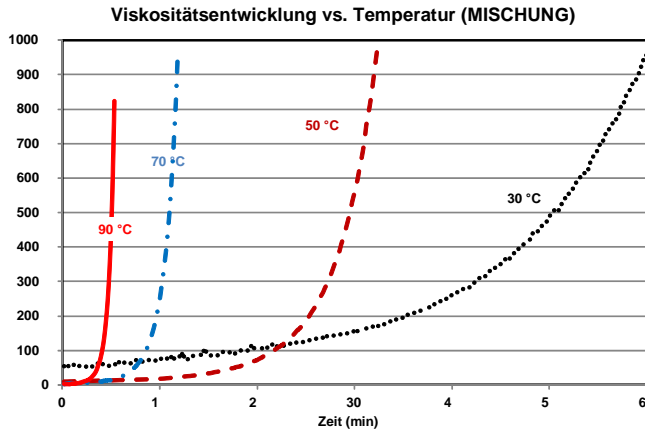
ÜBERSICHT

- Hohe Reaktivität, kurze Verarbeitungszyklen
- Flexibles System

PHYSIKALISCHE SPEZIFIKATIONEN				
Zusammensetzung		HARZ EPOLAM 8064	HÄRTER EPOLAM 8011	MISCHUNG
Mischverhältnis nach Gewicht		100	21	
Mischverhältnis nach Volumen bei 25 °C		100	26	
Konsistenz		flüssig	flüssig	flüssig
Farbe		bernstein	farblos	bernstein
Viskosität (mPa·s) - bei 25 °C	BROOKFIELD LVT	1.700	10	320
Spezifische Dichte bei 25 °C (g/cm³)	ISO 1675 : 1985	1,16	0,95	1,12
Gelzeit (min) für 100 ml - bei 25 °C	Gel Timer TECAM			45 min
Gelzeit (min) für 12 ml ⁽¹⁾	ISO 8130-6 : 1992 Hot plate			9 - 10 min 3 - 3,5 min 1 - 1,5 min 24 - 28 s 17 - 19 s 10 - 12 s

(1) Die Werte für die Gelzeit sind hier für kleine Mengen reiner Harzmischung angegeben. In Verbundwerkstoffstrukturen kann die Gelzeit signifikant variieren, abhängig von Fasergehalt und Laminatdicke.





VERARBEITUNG

Überprüfen Sie zuerst das Harz auf Kristallisation (Siehe Seite 4 „LAGERUNG“)

- Stellen Sie unter genauer Einhaltung des Mischverhältnisses eine gründlich homogenisierte Mischung her.
- Verarbeiten Sie die Mischung gemäß dem gewählten Verfahren.
- Nach der Verarbeitung erfolgt typischerweise folgende Aushärtung (wahlweise, siehe Alternativen auf S.2):
 - 15 min bei 80 °C + 1 h bei 120 °C

HINWEISE:

- Eine leichtere Vermischung wird durch erwärmtes Harz erreicht. Der Härter wird nicht erwärmt.
- Bei einem größeren Mischungsvolumen sinkt die Topfzeit durch die exotherme Reaktion. Wir empfehlen hier, größere Mengen in kleinere Behälter aufzuteilen.
- Mischfehler können die Kennwerte des Harzmatrixsystems signifikant beeinflussen.
- Die optimale Aushärtungszeit muß im Einzelfall unter Berücksichtigung von Verarbeitung und ökonomischen Erfordernissen bestimmt werden.

MECHANISCHE SPEZIFIKATIONEN BEI 23 °C (2) (3)			
Zug E-Modul	ISO 527-2 : 1993	MPa	3.400
Zugfestigkeit		MPa	72
Bruchdehnung		%	4
Biege E-Modul	ISO 178 : 2001	MPa	2.600
Biegefestigkeit		MPa	110

(2) Mittelwerte gemessen an Standardprobekörpern nach 30 min Aushärtung bei 120 °C und 2 h bei 120 °C

(3) Die Werte wurden am reinen Harz ohne Verstärkung ermittelt

THERMISCHE UND SPEZIFISCHE SPEZIFIKATIONEN NACH AUSHÄRTUNG (2)				
Glasübergangstemperatur (Tg) nach	- 1 h bei 60 °C	ISO 11357-2 : 1999	°C	75 – 80
	- 4 h bei 60 °C			84 – 87
	- 1 h bei 80 °C			110 – 114
	- 2 h bei 80 °C			112 – 116
	- 30 min bei 120 °C			115 – 118
	- 1 h bei 120 °C			117 – 120
	Tg ultimativ			

(2) Mittelwerte gemessen an Standardprobekörpern nach 30 min Aushärtung bei 60 °C + 2 h bei 120 °C.

VORSICHTSMASSREGELN

Bei der Verarbeitung ist strikt auf die Einhaltung arbeitshygienischer Maßnahmen und entsprechender Arbeitsbedingungen zu achten:

- Belüftung der Räume,
- Tragen von Schutzhandschuhen, Schutzbrillen und Schutzkleidung

Weitere Informationen befinden sich im Sicherheitsdatenblatt.

LAGERUNG

Die Haltbarkeit dieses Produktes beträgt für das Harz 24 Monate und 12 Monate für den Härter, jeweils nach Produktionsdatum (siehe Verpackung) bei trockener Lagerung in ungeöffneten Originalbehältern bei Temperaturen von +5 °C bis + 40 °C. Angebrochene Behälter sind sofort nach Entnahme gut wiederzuzuschließen.

LIEFERFORM

EPOLAM 8064 Harz	EPOLAM 8011 Härter
Auf Anfrage	

HINWEIS

Unsere anwendungstechnische Beratung in Wort, Schrift und durch Versuche erfolgt nach bestem Wissen, gilt jedoch nur als unverbindlicher Hinweis, auch in Bezug auf etwaige Schutzrechte Dritter, und befreit Sie nicht von der eigenen Prüfung der von uns gelieferten Produkte auf ihre Eignung für die beabsichtigten Verfahren und Zwecke. Anwendung, Verwendung und Verarbeitung der Produkte erfolgen außerhalb unserer Kontrollmöglichkeiten und liegen daher ausschließlich in Ihrem Verantwortungsbereich. AXSON garantiert, daß die Produkte mit den jeweiligen Spezifikationen übereinstimmen. AXSON übernimmt keine Verantwortung bei Schäden oder Unfällen, die bei der Verwendung der Produkte entstehen können. Die Verantwortung der Firma AXSON beschränkt sich auf die Erstattung oder den Ersatz von Produkten, die nicht den angegebenen Spezifikationen entsprechen.